Amsler und Ruthardt <Berlin> [Hrsg.]: Versteigerungskatalog / Amsler & Ruthardt: Handzeichnungssammlung eines süddeutschen Kunstfreundes: dabei Beiträge aus anderem Besitz ; deutsche Künstler des XVIII. Jahrhunderts, darunter eine ungewöhnlich reiche Auswahl von Daniel Chodowiecki ; umfangreiche Sammlung kostbarer deutscher Handzeichnungen des XIX. und XX. Jahrhunderts ... ; ferner hervorragende Arbeiten der bedeutenden ausländischen Künstler des XIX. und XX. Jahrhunderts ... ; Versteigerung Dienstag den 28. und Mittwoch den 29. Oktober 1924

Berlin, Nr. 105.1924

Seite 72

Digitalisiert nach dem Exemplar der Universitätsbibliothek Heidelberg.

72 KÜNSTLER VON ENDE DES XIX. BIS ANFANG DES XX. JAHRHUNDERTS

355 Motiv aus dem Hafen von Konstantinopel, im Vordergrund ein winkliges Stadtviertel, dahinter auf dem Wasser zahlreiche Dampfschiffe. 29,2×41,5 cm.

Bildmäßige Aquarelle von schöner Wirkung. Bezeichnet „P. B.“.

== Siehe die Abbildung auf Tafel 34 ==

356 Sumpfige Wiesenlandschaft mit hohen Gräsern, Sträuchern und Bäumen; im Hintergrunde Landhäuser. 26×34,7 cm.

Prächtige Landschaftszeichnung von bestechender Wirkung und Klarheit, welche während des Künstlers Aufenthalt in dem kleinen flandrischen Ort Knoeke entstanden sein dürfte, wo er sich dem Studium des Neoimpressionismus gewidmet hatte. Bezeichnet und datiert „Paul Baum 1909“.

== Siehe die Abbildung auf Seite 71 ==

ANTON BRAITH

geb. 1836 in Biberach, gest. 1905 ebenda

357 Schafe auf der Weide. 24×30 cm.

Sehr schöne und sorgfältig durchgearbeitete Zeichnung aus der Münchener Zeit des Künstlers, in schwarzer Kreide, von vollkommener Bildwirkung. Bezeichnet und datiert „Anton Braith München 97“.

PETER CARL BURNITZ

geb. 1824 in Frankfurt a. M., gest. 1886 ebenda

358 Waldlandschaft mit Ausblick auf einen See, oben abgerundet. 30,7×22,2 cm.

Bildmäßig ausgeführte Kreidezeichnung auf bräunlichem Papier. Bezeichnet „C. B. f.“ Eine schöne Jugendarbeit des Künstlers, welche während seiner Ausbildung durch Daubigny und Corot in den Jahren 1850—1860 entstanden ist und den Corot'schen Einfluß deutlich erkennen läßt.

359 Baumreiche Landschaft bei Cronberg im Taunus, im Hintergrunde auf der Anhöhe die Stadt. 44,4×58,5 cm.

Herrliche Landschaftszeichnung von schöner offener Lichtwirkung, in schwarzer Kreide, auf Tonpapier. Aufgezogen. Bezeichnet „Burnitz“.

AUKTIONS-KATALOG 105 VON AMSLER & RUTHARDT / BERLIN W 8